

Jch habe meine Angaben wahrheitsgetreu gemacht u. kann diese/ jederzeit mit dem Eid erhärten.

Der verh. 40 Jahre alte Händler u. Metzger Josef Lunginger (auch Hintermeier genannt) von Landshut, Heuweg 1 b, gab auf Einvernahme an:

" Jch stehe mit dem Pfer~~h~~ändler Simon Gammel von Hintlaaber in Geschäftsverbindung. Am 20.4.35 war ich zufällig geschäftlich bei ihm. Um 11 Uhr nachm. herum besuchte ich mit Gammel die Gastwirtschaft zur "Sonne" in Pfeffenhausen. Bei unserer Ankunft waren schätzungsweise 10 Personen anwesend. Darunter kannte ich lediglich den Gastwirtschaftspächter Martin Birnbeck u. den Schlossergehilfen Jakob Fuchs, beide von Pfeffenhausen. Einige junge Burschen, darunter auch Fuchs, haben Billard gespielt. Gammel u. ich haben am Ofentisch Platz genommen. Ein älterer Herr (Zierer) sass ebenfalls an unserem Tisch. Dieser Herr u. ^{Birnbeck} ~~Zierer~~ haben sich gegenseitig geneckt. U. a. hat der ältere Herr zu Birnbeck gesagt, er (Birnbeck) habe keine nationale Gesinnung. Hierauf hat Birnbeck erwidert: "Du darfst Stad (ruhig) sein, man sieht's schon, was bei Euch für Leute dabei gewesen sind, die Leute, die bis jetzt herausgeflogen sind, waren lauter Spinaterer u. Pelzlstecher." Jch habe mir dabei gedacht, die Leute haben einen schlechten Gesprächsstoff. Geärgert habe ich mich nicht, weil ich auf ein Biertischgespräch nichts gebe. Als Bierbeck die unschöne Ausdrucksweise gemacht gehabt hatte, hat der ältere Herr (Zierer) ein anderes Gespräch angefangen. Ob vor unserem Betreten der Gastwirtschaft politisiert wurde, weiss ich nicht. Gammel hat die Gastwirtschaft zuerst betreten, während ich inzwischen die Notdurft verrichtete. Deshalb kann